

GZ.: A23 – 003391/2005/0002 - EU-Projekt Intelligent Metering
A23 – 076566/2004/0002 - EU- Projekt SENET
A23 – 011814/2005/0002 - EU-Projekt PRIME
A8 – 8/2005-7

Graz, 28.04.2005
Bearbeiter: Lesch

Betr.: EU-Projekt Intelligent Metering
EU- Projekt SENET
EU-Projekt PRIME

Ausschuss für Umwelt- und
Katastrophenschutz

1. Projektgenehmigungen in der Höhe von € 52.000,- (Intelligent Metering), € 70.000,- (SENET) und € 22.000,- (PRIME) für die Jahre 2005-2007,
2. Genehmigung der Annahme der Fördermittel in der Höhe von € 164.793,-
3. Haushaltsplanmäßige Vorsorge in der Höhe von insgesamt € 115.000,- in der AOG. 2005

BerichterstellerIn:

Ausschuss für Personal, Verfassung,
Organisation, EDV, europäische
Integration und Menschenrechte

BerichterstellerIn:

Voranschlags-, Finanz- und
Liegenschaftsausschuss

BerichterstellerIn:

Bericht an den Gemeinderat

Ausgangslage und Vorarbeiten

Das 1996 vom Grazer Gemeinderat einstimmig beschlossene Kommunale Energiekonzept KEK-Graz setzt klare Prioritäten in den Bereichen der innovativen Gebäudesanierung, dem Kommunalen Energiemanagement und der weiteren Verbreitung des Vorbildes Stadt Graz.

Auf Grund der europaweit anerkannten Leistungen der Stadt Graz in den o.a. Bereichen, wurde die Stadt Graz/Umweltamt eingeladen an drei EU-Projekten teilzunehmen, die von der EU-Kommission bereits genehmigt sind:

1. **Intelligent Metering:** Energy Savings from Intelligent Metering and Behavioural Change (im Rahmen des EIE-Programms)
2. **SENET:** Applying Corporate Social Responsibility and cross-border networking of local authorities and energy associations towards rational and sustainable energy use in context of enlarged EU (im Rahmen des PHARE-Programms)
3. **PRIME:** Private Investments Move Ecopower (im Rahmen des EIE-Programms)

Projekthalte, Projektkoordinatoren und EU-Förderquote

- **Intelligent Metering**
 - Energiekosteneinsparung in 7 Magistratsgebäuden durch regelmäßige, halbstündliche, automatische Verbrauchskontrolle und entsprechendes Feedback zur Nutzermotivation,
 - **Koordinator** ist die Energieagentur Leicester (England),
 - Die **Förderquote** der EU beträgt 50%
 - die Grazer Energieagentur ist Subauftragnehmer
- **SENET**
 - Wissenstransfer im Bereich der Kommunalen Energieplanung (KEK-Graz) in die Baltischen Staaten, mit dem Schwerpunkt auf der Weitergabe von generellen Richtlinien zur (regionalen) Energieplanung
 - **Koordinator** ist die Stadt Vantaa (Finnland),
 - Die **Förderquote** der EU beträgt 73%
 - Die Grazer Energieagentur ist Subauftragnehmer.
- **PRIME**
 - Sanierung öffentlicher (städtischer) Gebäude unter Einbeziehung privater Gelder, bei der Sanierung von Schulen sollen Eltern und Lehrer die Möglichkeit bekommen in die Schulsanierung (Energieeinsparung) zu investieren und damit auch einen (kleinen) Anteil von der Einsparung zu erwirtschaften.
 - **Koordinator** ist das Internationale Klimabündnis in Frankfurt
 - Die **Förderquote** der EU beträgt 50%

Projekt-Zeitpläne

Projekt	Intelligent Metering	SENET	PRIME
Offizieller Projektstart:	1.1.2005	01.07.2004	1.2.2005
Projektdauer (Monaten)	24	36	30
Projektende:	31.12.2006	30.06.2007	31.7.2007

Finanzierung

Eine Übersicht über die Projektbudgets gibt die folgende Tabelle. Die nicht geförderten Projektteile werden über Stundenaufzeichnungen der MitarbeiterInnen des Magistrates (vor allem Umweltamt, Referat für Energie und Klima) dargestellt. Damit hat die Stadt Graz den wirtschaftlichen und inhaltlichen Nutzen aus dem jeweiligen Projekt ohne das Budget zusätzlich belasten zu müssen.

Projekt	Intelligent Metering	SENET	PRIME
Anteil Graz [€]	114.578	110.000	55.008
Förderungsteil	50%	73%	50%
Fördersumme [€] als Einnahme vorzusehen	57.289	80.000	27.504
Eigenleistung Graz [€] wird in Form von Stunden dargestellt	57.289	30.000	27.504
Von der EU geförderte [€] Eigenleistungen der Stadt Graz	5.289	10.000	5.504
In der AOG als Ausgabe [€] vorzusehen	52.000	70.000	22.000

Die Förderung durch die Europäische Kommission für die Umsetzung in Graz beträgt somit in Summe € 164.793,--.

In den AOG der Jahre 2005-2007 sind demnach Einnahmen (wie im Antragstext aufgelistet) von insgesamt € 164.793,-- und Ausgaben von € 144.000,-- vorzusehen.

Auszahlung der Förderraten durch die Europäische Kommission

30% nach Projektstart

ca. 30% nach dem Zwischenbericht (Projektmitte, nach Maßgabe der ausgegebenen Mittel)

ca. 40% Projektende nach Annahme des Endberichtes

Die Zahlungen erfolgen an den jeweiligen Koordinator, der als Mittelempfänger für die Weiterleitung der Fördermittel verantwortlich sind.

Kosten/Nutzen für Graz

Den Einnahmen von € 164.793,-- stehen bei diesen Projekten Ausgaben nur von € 144.000,- gegenüber, sodass der Stadt Graz € 20.793,-- als Beitrag für die Eigenleistungen verbleiben. Durch die EU-Fördermittel können Projekte im Sinne des KEK-Graz umgesetzt werden, die einerseits die lokale & globale Emissionssituation verbessern (Feinstaub und CO₂) und andererseits kann gerade durch das Projekt SENET der baltische Raum für die internationalen Aktivitäten der Stadt Graz (z.B. Ökoprotit) ohne zusätzliche Kosten erschlossen werden.

Auf Grund des vorliegenden Berichtes stellen der Ausschuss für Umwelt- und Katastrophenschutz, der Ausschuss für Personal, Verfassung, Organisation, EDV, europäische Integration und Menschenrechte und der Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Graz den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 45 Abs. 2 Ziffer 18 und § 90 Abs. 4 in Verbindung mit § 95 Abs. 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl. 130/1967 i.d.F. LGB 91/2002 beschließen:

1. > Für die Durchführung des Projektes **Intelligent Metering** im Rahmen des EIE-Programms wird die Projektgenehmigung in der Höhe von € 57.289,- erteilt und in den Voranschlägen für die AOG der Jahre 2005-2006 wie folgt berücksichtigt:

AOG 2005 € 40.000,00

AOG 2006 € 12.000,00

- > Für die Durchführung des Projektes **SENET** im Rahmen des PHARE-Programms wird die Projektgenehmigung in der Höhe von € 80.000,- erteilt und in den Voranschlägen für die AOG der Jahre 2005-2006 wie folgt berücksichtigt:

AOG 2005 € 65.000,00

AOG 2006 € 5.000,00

- > Für die Durchführung des Projektes **PRIME** im Rahmen des EIE-Programms wird die Projektgenehmigung in der Höhe von € 27.504,- erteilt und in den Voranschlägen für die AOG der Jahre 2005-2007 wie folgt berücksichtigt:

AOG 2005 € 10.000,00

AOG 2006 € 10.000,00

AOG 2007 € 2.000,00

2. > Für die Durchführung des Projektes **Intelligent Metering** im Rahmen des EIE-Programms wird die Annahme der Fördermittel der Europäischen Kommission in der Höhe von € 57.289,- genehmigt.

- > Für die Durchführung des Projektes **SENET** im Rahmen des PHARE-Programms wird die Annahme der Fördermittel der Europäischen Kommission in der Höhe von € 80.000,- genehmigt.

- > Für die Durchführung des Projektes **PRIME** im Rahmen des EIE-Programms wird die Annahme der Fördermittel der Europäischen Kommission in der Höhe von € 27.504,- genehmigt.

3. In der AOG. des Voranschlags 2005 werden die neuen Fiposse

5.52910.728000	„Entgelte für sonstige Leistungen, EU-Intelligent Metering“ (Anordnungsbefugnis: A23) mit	€	40.000,--
6.52910.889000	„Kap. Transferzahlungen von der Europäischen Union, EU-Intelligent Metering“ (Anordnungsbefugnis: A 23) mit	€	40.000,--
5.52910.728100	„Entgelte für sonstige Leistungen, EU-SENET“ (Anordnungsbefugnis: A23) mit	€	65.000,--
6.52910.889100	„Kap. Transferzahlungen von der Europäischen Union, EU-SENET“ (Anordnungsbefugnis: A23) mit	€	65.000,--
5.52910.728200	„Entgelte für sonstige Leistungen, EU-PRIME“ (Anordnungsbefugnis: A 23) mit	€	10.000,--
6.52910.889200	„Kap. Transferzahlungen von der Europäischen Union, EU-PRIME“ (Anordnungsbefugnis: A 23) mit	€	10.000,--

geschaffen.

Der Abteilungsvorstand
Des Umweltamtes

Der Stadtsenatsreferent
für das Umweltamt

Der Bearbeiter
des Umweltamtes

DI Dr. Karl Niederl

Bgm.-Stv. Walter Ferk

DI. Karl Heinz Lesch

Der
Abteilungsvorstand der Finanz-
und Vermögensdirektion

Der Stadtsenatsreferent für die
Finanz- und Vermögensdirektion

Mag. Dr. Karl Kamper

Dr. Wolfgang Riedler

Angenommen in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Katastrophenschutz am
Der/Die Vorsitzende

Angenommen in der Sitzung des Ausschusses für Personal, Verfassung, Organisation, EDV,
europäische Integration und Menschenrechte am
Der/Die Vorsitzende

Angenommen in der Sitzung des Voranschlags,- Finanz- und Liegenschaftsausschusses
am
Die Vorsitzende: Die Schriftführerin:

Angenommen in der Sitzung des Gemeinderates am
Der/Die SchriftführerIn

Der Mag. Abt. A 8/3, mit dem Ersuchen um Bedeckung: A 8/3 eingelangt am:

Bedeckt wurden:

Betrag	VSt.	Lfd. Nr.	Jahreskreditrest
EUR			EUR
EUR			EUR
EUR			EUR
EUR			EUR

Mag. Abt. 8/3, Graz, am Der/Die BearbeiterIn: Rechnungskontrolle:

PRÜFUNG - Wirtschaftsinspektorat: Graz, am Der/Die BearbeiterIn:

Der Mag. Abt. A 8, zur Vorlage an den Stadtsenatsreferenten f. Finanzen:

A 8, eingelangt als fremdes Einsichtsstück
unter
Zl. FE am

G e s e h e n ! Der Finanzreferent:
Graz, am

Mag. Abt. 8 Rückgelangt am:

Mag. Abt.: **Rückgelangt am:**

Der Mag. Abt. A 8/3, mit dem Ersuchen um Vormerkung:
Mag. Abt. Graz, am Der/Für den Abteilungsvorstand:

Nur von der Mag. Abt. 8/3 auszufüllen!

A 8/3, eingelangt als fremdes Einsichtsstück
unter
Zl. FE am

Der Mag. Abt.:

Ausschussbeschluss vom Gemeinderatsbeschluss vom

Stadtsenatsbeschluss vom **wurde vorgemerkt.**

Mag. Abt. 8/3, Graz, am Der/Die BearbeiterIn:

Mag. Abt.: **Rückgelangt am:**